



<https://biz.li/2x34>

STILLES GEDENKEN AM VOLKSTRAUERTAG

Veröffentlicht am 15.11.2020 um 16:08 von Redaktion LeineBlitz

Der Zweite Weltkrieg liegt 75 Jahre zurück, hat wie der Erste Weltkrieg Millionen von Todesopfern gefordert. Der Volkstrauertag, stets der 2. Sonntag im November, wird in Deutschland landauf und landab mit einer Feierstunde an den Ehrenmalen gedacht, und immer nahmen daran zahlreiche Menschen teil. Heute war das anders: aufgrund der Corona-Pandemie wurde überall auf öffentliche Feiern verzichtet, aber deshalb geriet dieser Tag nicht in Vergessenheit: überall wurde Kränze an den Ehrenmalen niedergelegt, mehr oder weniger anonym. In einigen Orten waren es Bürgermeister oder Ortsbürgermeister, in anderen Mitarbeiter der Bauhöfe.



Der stellvertretende Ortsbürgermeister Günter Kentsch, Ortsratsmitglied Dr. Christian Möller und Pastor Christian Hüttmann (von links) haben heute am Volkstrauertag nach dem Gottesdienst am Schulenburger Ehrenmal einen Kranz zum Gedenken an die Opfer der Kriege sowie der von Terror und Gewalt gedacht.